



Institut für Finanzwissenschaft,  
Finanzrecht und Law and Economics

Universität St.Gallen

---

# **St.Galler Seminar zur Mehrwertsteuer 2016**

**2./3. Februar 2016  
Weiterbildungszentrum Holzweid**

Holzstrasse 15b  
9010 St.Gallen

---

## Zielsetzung und Aufbau

Seit mehr als einem Jahrzehnt wird das alljährliche St.Galler Seminar zur Mehrwertsteuer durchgeführt. Das zweitägige Seminar hat sich zu einem festen Termin für an dieser Steuer interessierte Personen aus Unternehmen, Beratung, Justiz und Verwaltung entwickelt. Neben der vertieften Auseinandersetzung mit aktuellen Themen dieser Steuer bietet es die Plattform für Begegnungen und Diskussionen. Auch das Seminar 2016 ist nach der bewährten Struktur aufgebaut und bietet Einblick in Aktualitäten, aber auch in eine anwendungsorientierte, vertiefte Auseinandersetzung mit Themen von besonderer praktischer Bedeutung.

Am Morgen des *ersten Seminartages* **orientiert** ein Vertreter der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) in einem **Referat** über die Entwicklungen in der **Gesetzgebung**, namentlich der laufenden Revision des Mehrwertsteuergesetzes (MWSTG), sowie über hängige Vorstösse wie auch über die Arbeiten im Schosse internationaler Organisationen. In einem weiteren **Referat** wird ein Überblick über die **Rechtsprechung** im letzten Jahr gegeben und auf bedeutende Urteile eingegangen. Darauf folgt ein **Referat** über die **elektronische Rechnungsstellung und Archivierung**. Der Bund lässt z. B. ab 2016 bei wesentlichen Aufträgen nur noch eine elektronische Rechnungsstellung zu. Am Nachmittag des ersten Tages finden **zwei Seminare** statt. Das erste Seminar befasst sich mit **Privatanteilen und Privatbereich**, und dies nicht nur im Zusammenhang mit FABI. Das zweite Seminar befasst sich mit Fragen rund um das **Gemeinwesen**, auch mit Blick auf die bevorstehenden Änderungen auf gesetzlicher Ebene. Dabei stehen die verschiedenen Formen von Zusammenarbeit im Vordergrund.

Am *zweiten Seminartag* finden **vier Seminare** statt. Das erste Seminar durchleuchtet die verschiedenen Facetten der **Option**, namentlich diejenige für die objektive Steuerpflicht. Gerade Fragen der formellen Anforderungen und der Rückwirkung werden umstritten diskutiert. Das zweite Seminar befasst sich mit besonderen Fragen im Zusammenhang mit Kunst und **gebrauchten Gegenständen**. Dabei wird auf die Wiedereinführung der Margenbesteuerung, aber auch auf verschiedene andere interessante Aspekte eingegangen. Der erste Teil des Nachmittags ist dem sehr intensiv diskutierten Begriff der **unternehmerischen Tätigkeit**, welcher die subjektive Steuerpflicht wie den Vorsteuerabzug prägt, gewidmet. Das letzte Seminar behandelt Fragestellungen bei **grenzüberschreitenden Sachverhalten**. Dabei werden die Neuerungen bei der subjektiven Steuerpflicht beleuchtet, wie sie sich derzeit und im revidierten MWSTG bei grenzüberschreitenden Unternehmen präsentieren. Auch behandelt werden der Dauerbrenner der werkvertraglichen Lieferungen sowie das seit 2015 besonders virulente Thema der grenzüberschreitenden Nutzung von Geschäftsfahrzeugen.

In den Seminaren werden diese wichtigen Problemkreise anhand von **praxisbezogenen Fällen** vertieft behandelt, wobei sowohl die derzeitige Verwaltungspraxis als auch allenfalls davon abweichende Auslegungen zum Ausdruck gebracht werden. Fragen und Diskussionsbeiträge seitens der Teilnehmer sind erwünscht.

Das Seminar richtet sich an Personen, die über **Kenntnisse des Mehrwertsteuerrechts verfügen** und diese **vertiefen und abrunden** wollen.

Als **Referenten und Seminarleitende** konnten in Theorie und Praxis **ausgewiesene Experten** gewonnen werden, welche in den von ihnen am Seminar betreuten Themenbereichen über eingehende Praxis verfügen und auch die notwendige didaktische Erfahrung mitbringen.

## Programm

Dienstag, 2. Februar 2016

- |                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 - 10.15<br>I. P. Baumgartner         | <b>Begrüssung und Einführung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 10.15 - 11.00<br>C. Grosjean               | <b>Referat:<br/>Aktuelles aus der Gesetzgebung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Teilrevision des MWSTG</li><li>– Vorstösse und Initiativen</li><li>– Aktuelles aus der OECD</li></ul>                                                                                                     |
| 11.00 - 11.45<br>M. Kocher                 | <b>Referat:<br/>Entwicklungen in der Rechtsprechung</b><br>Bedeutende Entscheide des Bundesgerichtes und des Bundesverwaltungsgerichtes aus dem Jahre 2015                                                                                                                                           |
| 11.45 - 12.30<br>J. Beglinger              | <b>Referat:<br/>Elektronische Rechnungsstellung und Archivierung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Praktische Bedeutung im Kontext der Digitalwirtschaft</li><li>– Rechtsrahmen</li><li>– Archivierungsanforderungen und Information Compliance</li></ul>                                  |
| 12.30 - 14.00                              | <i>Mittagessen</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 14.00 - 15.30<br>B. Rehfish<br>P. Scheuner | <b>Seminar:<br/>Privatanteile und Privatbereich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Fahrzeuge &amp; Flugzeuge</li><li>– Mitarbeiter Incentives &amp; Wettbewerbe</li><li>– Kunst &amp; Luxusgüter - immer privat?</li></ul>                                                                  |
| 15.30 - 16.00                              | <i>Kaffeepause</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 16.00 - 17.30<br>B. Blum<br>W. Steiger     | <b>Seminar:<br/>Gemeinwesen Status Quo und Entwicklungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– Heutige und künftige gesetzliche Grundlagen</li><li>– Zusammenarbeit von Gemeinwesen</li><li>– Entgelt für Leistungsaustausch oder Nicht-Entgelt</li><li>– Public-Private-Partnership</li></ul> |
| 17.30 - 18.30                              | <i>Apéro mit den Referenten und Seminarleitenden beider Tage im Weiterbildungszentrum Holzweid</i>                                                                                                                                                                                                   |

- 08.30 – 10.00  
N. Honauer  
E. Lüthi
- Seminar:  
**Option und Verzicht auf die Befreiung von der Steuerpflicht**
- Formelle Anforderungen
  - Rückwirkungsfragen
  - Optimierungen
- 10.00 - 10.30 *Kaffeepause*
- 10.30 - 12.00  
J.-L. Boschung  
D. Clavadetscher
- Seminar:  
**Besondere MWST-Fragen im Zusammenhang mit Kunst, gebrauchten Gegenständen und anderen schönen Sachen**
- Fiktiver Vorsteuerabzug und Wiedereinführung der Margenbesteuerung
  - Offene Zolllager und Zollfreilager
  - Verlagerungsverfahren: Zur Schnittstelle zwischen Inland- und Einfuhrsteuer
- 12.00 - 13.00 *Mittagessen*
- 13.00 - 14.30  
I.P. Baumgartner  
F. Breiter
- Seminar:  
**Was ist „unternehmerisch“?**
- Begriff und Bedeutung im System der Allphasensteuer
  - Geschäftsmässig v. unternehmerisch
  - Vielfältige Abgrenzungsfragen
- 14.30 – 14.45 *Kaffeepause*
- 14.45 – 16.15  
R. Schluckebier  
B. Suter
- Seminar:  
**Grenzüberschreitende Sachverhalte**
- Neuerungen bei der Steuerpflicht
  - Werkvertragliche Lieferungen in der Schweiz
  - Grenzüberschreitende Nutzung von Firmenfahrzeugen in CH und DE (EU)

*Gratisbusfahrt zum Bahnhof mit Anschluss an den IR Richtung Zürich (Abfahrt 16.42 Uhr) bzw. den ICN Richtung Zürich (Abfahrt 17.12 Uhr)*

**Seminarleitung:** Dr. Ivo P. Baumgartner

**Teilnahmebestätigung:** Wird am zweiten Seminartag persönlich abgegeben.

Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit dem **IFF Forum für Steuerrecht!**  
Mehr unter [www.iff.unisg.ch](http://www.iff.unisg.ch) – Publikationen – IFF Forum für Steuerrecht.

## Referierende und Seminarleitende

**Baumgartner Ivo P.**, Dr. oec. publ., dipl. Steuerexperte, Partner, Kellerhals Carrard, Zürich; Vizedirektor am IFF-HSG, Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der Universität St.Gallen; Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer von EXPERTsuisse

**Beglinger Jacques**, Rechtsanwalt, D.E.S.S., Mitglied der Geschäftsleitung, SwissHoldings, Verband der Industrie- und Dienstleistungskonzerne in der Schweiz, Bern

**Blum Béatrice**, lic. iur., LL.M. UZH, Rechtsanwältin, Mehrwertsteuerberatung, Zürich; Mitglied des Mehrwertsteuer-Konsultativgremiums und des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer von EXPERTsuisse

**Boschung Jean-Luc**, Buchhalter mit eidg. Fachausweis, Teamchef, Abteilung Externe Prüfung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

**Breiter Felix**, eidg. Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen, Abteilung Externe Prüfung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

**Clavadetscher Diego**, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Clavatax Steuer-Advokatur AG, Langenthal; Vizepräsident des Mehrwertsteuer-Konsultativgremiums, Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer von EXPERTsuisse

**Grosjean Claude**, lic. iur., Fürsprecher, stv. Leiter der Abteilung Steuergesetzgebung, Eidg. Steuerverwaltung, Bern und Mitglied der «Working Party No. 9 on Consumption Taxes» sowie der «BEPS Task Force on the Digital Economy» der OECD

**Honauer Niklaus**, Dr. iur. HSG, Rechtsanwalt, Partner Indirect Tax Services, PricewaterhouseCoopers AG, Basel und Zürich; Präsident des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer von EXPERTsuisse

**Kocher Martin**, Dr. iur., LL.M. (Taxation, LSE), Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Lehrbeauftragter an der Universität Basel; Gerichtsschreiber an der II. öffentlich-rechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts

**Lüthi Ernst**, Treuhänder mit eidg. Fachausweis, Teamchef, Abteilung Externe Prüfung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

**Rehfishch Britta**, Diplom-Kauffrau, Steuerberaterin (DE), dipl. Steuerexperten, Direktorin, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

**Scheuner Pierre**, Fürsprecher, dipl. Steuerexperte, von Graffenried AG Treuhand, Bern und Zürich

**Schluckebier Regine**, Rechtsanwältin, MWST-Expertin FH, Partnerin, Tax Advisors & Associates AG und innoVATeLAW llc., beide Zürich; Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer von EXPERTsuisse

**Steiger Walter**, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, MAS FH in MWST/LL.M.VAT, ehem. Teamchef bei der Abteilung Externe Prüfung, Dozent am MAS Mehrwertsteuer der Kalaidos Fachhochschule, Zürich

**Suter Benno**, Betriebsökonom HWV, dipl. Steuerexperte, M.B.L HSG, Partner, Leiter Indirect Tax, Deloitte AG, Zürich; Mitglied des Kompetenzzentrums Mehrwertsteuer von EXPERTsuisse

Das Institut für Finanzwissenschaft, Finanzrecht und Law and Economics ist eines der wissenschaftlichen Institute bzw. eine der Forschungsstellen der Universität St.Gallen und Teil dieser vom Kanton getragenen Universität. Es steht unter Aufsicht des Universitätsrates; seine Finanzen werden von der Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen geprüft. Der Kanton St.Gallen finanziert nur einen geringen Teil des Aufwandes für Infrastruktur und Forschung. Den Aufwand für die Forschungstätigkeit muss das Institut durch Weiterbildungsveranstaltungen und Gutachterstätigkeit decken.

## **Administratives**

### **Teilnahme**

Der Kurs ist als Einheit konzipiert, weshalb Anmeldungen für einzelne Themen nicht berücksichtigt werden können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### **Anmeldung**

Wir empfehlen, sich umgehend anzumelden. Die Anmeldefrist läuft bis Freitag, **8. Januar 2016**. Sie erhalten nach der Anmeldung die Rechnung für die Kursgebühr, welche gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Anmeldungen können mit beiliegendem Anmeldeformular, Fax oder via [www.iff.unisg.ch](http://www.iff.unisg.ch) erfolgen.

### **Kursgebühr**

Die Kursgebühr für den ganzen Kurs beträgt CHF 1'070 pro Teilnehmer. Damit die Tage effizient genutzt werden können, haben wir an beiden Seminartagen die Mittagsverpflegung am Kursort organisiert. Diese Verpflegung sowie die Erfrischungen in den Kaffeepausen und die Kursdokumentation sind in der Kursgebühr enthalten. Ebenso eingeschlossen ist der Apéro am ersten Kurstag.

Bei Abmeldung bis Freitag, 15. Januar 2016, werden von der bereits bezahlten Kursgebühr CHF 750 rückerstattet. Trifft die Abmeldung nach dem 15. Januar 2016 ein, erfolgt keine Rückerstattung; hingegen werden die Seminarunterlagen zugestellt.

Die Kursgebühr ist innert 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

### **Unterlagen**

Die Vorbereitungsunterlagen werden spätestens eine Woche vor dem Seminar per E-Mail zugestellt. Am Seminar wird ein Ordner mit den weiteren Seminarunterlagen abgegeben.

### **Teilnahmebestätigung**

Den Teilnehmenden wird am Vormittag des zweiten Seminartages eine Teilnahmebestätigung ausgehändigt.

### **Kursort**

Auch dieses Jahr findet das Seminar im Weiterbildungszentrum Holzweid der Universität St.Gallen (WBZ) in St.Gallen (s. auch [www.wbz.unisg.ch](http://www.wbz.unisg.ch)) statt. Eine Wegbeschreibung wird mit den Vorbereitungsunterlagen versandt.

In der Tiefgarage des WBZ steht nur eine beschränkte Anzahl gebührenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung. Deshalb wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Am Ende des Seminars steht den Teilnehmenden ein Gratisbus zum Bahnhof zur Verfügung.

### **Unterkunft**

Hotelzimmer können Sie direkt über [www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch) oder über die Tourist Information St.Gallen buchen (Tel. 071 227 37 37).

Ferner stehen im HSG Alumni-Haus im Weiterbildungszentrum Holzweid Zimmer zur Verfügung, welche direkt unter [wzbhsg@unisg.ch](mailto:wzbhsg@unisg.ch) oder Tel. 071 224 20 12 reserviert werden können.

### **Auskunft**

Frau Ladislava Metzger (E-Mail: [seminare-iff@unisg.ch](mailto:seminare-iff@unisg.ch))  
Institut für Finanzwissenschaft, Finanzrecht und Law and Economics  
Varnbühlstrasse 19, 9000 St.Gallen  
Telefon 071 224 25 20, Fax 071 224 26 70, [www.iff.unisg.ch](http://www.iff.unisg.ch)